

B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Bauausschusses vom 02.06.2021

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

6. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

**6.2 Pflegefreie Grabanlagen
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Vorlage Nr. AT 99/2021

Herr J. Schulz erläutert den Antrag.

Der grundsätzliche Antrag sei zu unterstützen, so Herr Rothenpieler, er frage jedoch, ob man durch die Zeitschiene das Personal der Verwaltung zu sehr belaste.

Herr Bergholz trägt vor, die Verwaltung sehe, dass ein solcher Antrag eine Lücke im Grabangebot schließen würde und man von einer entsprechenden Nachfrage ausgehe. Ein solches pflegefreies Grabangebot mit gärtnerisch gepflegter Oberfläche würde den Friedhöfen gut anstehen und könnte die klassische Friedhofskultur weiterentwickeln. Dies müsse gut vorbereitet werden. Andernorts gebe es bereits solche Angebote für Gemeinschaftsgrabanlagen, die einheitlich gestaltet seien. Man könne auch verschiedene Module mit unterschiedlicher Gestaltung, Pflegeaufwand und preislicher Abstufung anbieten. Die Pflege müsse für die Dauer der Ruhezeit in gleichbleibender Qualität sichergestellt werden. Diese grundsätzlichen Fragen sowie wie die Ausgestaltung erfolgen sollte, müssten geklärt werden. Er schlage vor, auf Basis einer Verwaltungsvorlage einen entsprechenden Durchführungsbeschluss zu fassen. Zeitlich sehe er die Vorlage für den Durchführungsbeschluss bis zum Jahresende 2021/22. Die Planung der Umsetzung und welche Friedhöfe hierbei in Frage kommen, schließe sich an. Frühestens Ende 2022 könne man ein solches Angebot anbieten.

Im Rahmen der Aussprache, an der sich die Herren Christian und J. Schulz sowie Frau S. Schneider und Frau Kessler beteiligen, wird der Antrag seitens der SPD- Fraktion und der Fraktion Die Linke unterstützt. Zum Zeitrahmen solle der Verwaltung Zeit gegeben werden. Es wird angeregt, bei den angesprochenen Memoriengräbern die Gesellschaft für Dauergräber zu beteiligen, um die Nutzungsdauer von 20 Jahren abdecken zu können. Das Konzept bis 2022 einzubringen sei ein sportliches Ziel. Wichtig sei, dass man das städtische Personal eher für die Grundpflege des Friedhofes einsetze.

Beschluss:

In Zusammenhang mit dem Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, zur Schaffung pflegefreier Gemeinschaftsgrabanlagen geeignete Flächen auf den Siegener Friedhöfen zu identifizieren und ergänzend zum Friedhofskonzept zu planen, stimmt der Bauausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen zu, dass die Verwaltung einen Vorschlag zur weiteren Beratung unterbreitet.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

5. BA 02.06.2021
